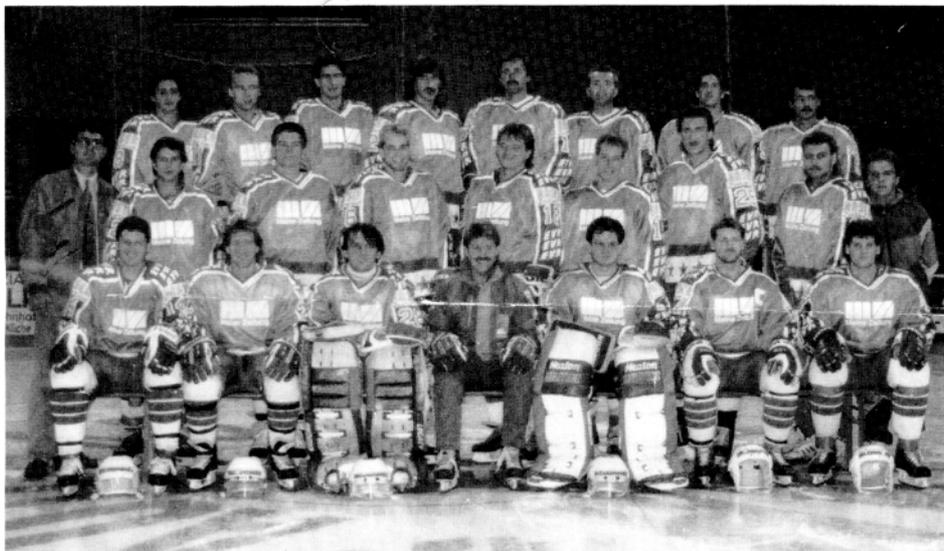


EISHOCKEY

EXPRESS



10. Jhrg./Nr. 8 1. Dez. 1991 EVR – TuS Geretsried





Sehr geehrte Zuschauer,

ich heiße Sie zum heutigen Heimspiel gegen den TuS Geretried, den ich an dieser Stelle begren möchte, recht herzlich willkommen. In unserer zweiten "englischen Woche" müssen wir dann diesen Mittwoch zum heutigen Gegner reisen, um das ausgefallene Spiel vom 1.Spieltag nachzuholen. Sicherlich eine ungünstige Konstellation, zudem eine weitere Belastung für die Spieler, die alle für diesen Tag Urlaub nehmen müssen.

An dieser Stelle möchte ich von ganzen Herzen Franz Spornraft, der nun definitiv nach Erding wechselt, alles Gute für seine Zukunft wünschen. Ich bin sicher, daß er Ihnen, liebe Zuschauer, noch lange in Erinnerung bleiben wird, auch wenn ihm von Erdinger Seite aus heute vielleicht kein Abschiedsfest vergönnt ist. Franze mach's guat!

Ihr
Christian Swoboda
Eishockey-Express



Oberliga Süd, kein Favorit!

Die diesjährige Punkterunde der Oberliga Süd entwickelt sich immermehr zu einer Zerreißprobe für die Nerven sowohl der Verantwortlichen als auch der Fans. Fast kein Spieltag verging, an dem es nicht ein kuriose Endergebnis zu vermelden gab. Die grauen Mäuse der Liga erheben sich immer öfters gegen die sogenannten Ligafavoriten und sorgen so für eine Runde, die an Spannung kaum zu überbieten ist. Am vorletzten Mittwoch mußte sich nun auch der EVR mit der Rolle des Lammes auf dem Weg zur Schlachtbank abfinden. Der als Punktlieferant abgetakelte EC Peiting konnte und wollte sich nicht mit dieser Rolle zufrieden geben, was dann zur Niederlage des EVR führte. Aber bereits am Freitag war es dann wieder vorbei mit der Peitinger Herrlichkeit, und man verlor vor eigenem Publikum mit 2:11. Auch der TSV Erding kann ein Lied von dieser kuriosen Oberliga singen. Da ging man gegen Kempten sang und klanglos unter, welche ihrerseits gegen Geretsried verloren, um dann eben gegen Geretsried mit 15:5 ein Schützenfest zu feiern. Sogar die Startruppe des Heilbronner EC ließ sich vor heimischen Publikum vom EV Pfronten das Fell über die Ohren ziehen. Daß sich diese Unberechenbarkeit der Oberliga aber keineswegs zum Nachteil entwickelt, ist sicher jedem klar. Keine Mannschaft, sei es nun Weiden, Heilbronn oder auch der EVR, kann sich einen Durchhänger leisten, was vor allem ein Vorteil für die Fans sein dürfte, da die Spieler jedes Spiel bis an die Grenzen des Möglichen gehen müssen, und so ein gutes Eishockey die Regel ist. Sicherlich, es gibt Ausnahmen, sprich Spiele, in denen gar nichts läuft. Aber seien wir doch ehrlich, wer von uns kann regelmäßig sein Bestes geben. Unsere Halbgötter in Schweiß sind auch nur Menschen, die Fehler machen und sich dieser auch bewußt sind. Und wer von uns freut sich dann nicht über aufbauende Worte, wenn er einen Fehler begangen hat. Genauso brauchen dann die Jungs auf dem Eis die Unterstützung der Fans, wenn es nicht läuft. Beispielhaft hierfür war, so ungern



ich es zugebe, das Verhalten der Weidener Fans, die ihre Mannschaft während des gesamten Spiels gegen den EVR anfeuerten und sogar am Schluß ihr Team zu Ehrenrunden aufforderten. In Regensburg kann man dieses Verhalten nur bei den Mitgliedern des Fan-Clubs erkennen, welche aus der Kurve sowohl bei einem Vorsprung als auch bei einem Rückstand die Mannschaft anfeuern. Vielleicht nehmen sich die restlichen Zuschauer einmal ein Beispiel daran und unterstützen den Fan-Club bei seinem Bemühen, die Mannschaft nach vorne zu treiben. Wenn man aber nach einem verlorengegangenen Spiel von der gegnerischen Mannschaft eine Ehrenrunde verlangt, was sogar dessen Spieler als beschämend bezeichneten, kann man von einer Unterstützung der eigenen Mannschaft nicht mehr sprechen. Vergessen wir also die letzten Spiele und stürzen uns voller Tatendrang in die kommenden Aufgaben, und wir können sicher sein, daß uns unsere Mannschaft dies mit gutem und erfolgreichem Eishockey danken wird. Wer sich vielleicht die Identifizierung mit dem Team erleichtern möchte, hat derzeit die Möglichkeit, das Auto des EVR-Goalies Stefan Turba käuflich zu erwerben. Es handelt sich hierbei um einen schwarzen VW Polo CL, Bj 91, 1.0l, 45 PS, 15000 km sowie zahlreichen Extras. Interessenten erkundigen sich bitte am Stand der Stadionzeitung für weitere Informationen. -spa-

DER FAN-CLUB BITTET UM MITHILFE:

Der Fan-Club sucht Zeugen eines Vorfalls beim Auswärtsspiel des EVR in Weiden. Nach dem Spiel wurde ein Regensburger Mädchen von Weidener Fans vor dem Haupteingang geschlagen. Ein herbeigeeilter Regensburger Fan wurde dann von der eingreifenden Polizei mit einem Gummiknüppel niedergeschlagen. Wer diesen Vorgang beobachtet hat, möchte sich bitte in der Drittelpause beim Fan-Clubstand oder nach dem Spiel in der Stadiongaststätte beim Fan-Club melden!



Seit heuer hat die NHL einen 22.Club: Die San Jose Sharks, angesiedelt im sonnigen Kalifornien, sollen den L.A. Kings Konkurrenz machen. Die Spielstärke des neuen Teams dürfte eher niedrig einzustufen sein, lediglich auf der Trainerposition ist mit George Kingston als ehemaligen norwegischen Nationaltrainer sowie auf der Torhüterposition mit Jarmo Myllys (Finnland) und Arthur Irbe (USSR) bekannte Zugänge zu vermelden. Der aus deutscher Sicht wohl interessanteste Verein in dieser Saison dürfte New York Islanders sein. Der einzige deutsche Spieler in der NHL, der Ex-Kölner Uwe Krupp, wurde von seinem bisherigen Arbeitgeber Buffalo Sabres etwas überraschend in einem Tauschgeschäft zu den Islanders transferiert. Überraschend, da er als einer der besten Abwehrrecken der Liga gilt, doch Buffalo konnte aus New York für Krupp Stürmerstar Pat Lafontaine loseisen. Eine für die deutsche Nationalmannschaft interessante Perspektive dieses Transfers ist, daß bei den Islanders mit einem frühzeitigen Ausscheiden aus dem Stanley Cup zu rechnen ist und Uwe Krupp bei der WM in der CSFR eingesetzt werden kann. Der Amerikaner Neal Broten, bekannt geworden durch sein kurzes Gastspiel bei den Berliner Preussen, ist wieder bei Minnesota North Stars unter Vertrag genommen worden. Anscheinend hat sein Pokern gelohnt, da auch er jetzt mit 2,6 Mio Dollar jährlich zu den absoluten Spitzenverdienern zählt. Und Wayne Gretzky hat seinen Wunschpartner an seine Seite bekommen. Nach einjähriger NHL-Abstinenz in Italien konnte der finnische Superstar Jarri Kurri nach Los Angeles geholt werden. Er wird mit "The Great One" Gretzky das neue, alte (damals zusammen bei Edmonton Oilers) Traumduo der gesamten Liga bilden. Apropos "The Great One", noch mehr beschäftigt Fans und Medien in Kanada und den USA "The Next One": Ein neuer Star, Eric Lindros, geht am Eishockeyhimmel auf. Als bester Juniorenspieler war der 18jährige 2-Meter Riese dem schlechtesten NHL-Team der Vorsaison zugeordnet, doch für Quebec wollte Lindros nicht spielen, womit er für die nächsten zwei Jahre für die NHL gesperrt ist. Durch seinen Eigensinn kommen wir in Deutschland zu einem besonderen und seltenen Genuß, denn Lindros möchte bei der Juniorenweltmeisterschaft in Füssen und Kaufbeuren den Weltmeistertitel für Kanada verteidigen.

-lan-



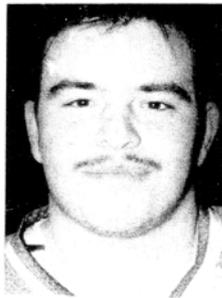
Um den Deggendorfer Stürmer Brain Varga muß sich die EVR-Abwehr wie hier in einem Donau-Pokalspiel nun nicht mehr kümmern. Der Kanadier war in letzter Zeit aufgrund mangelnder Leistung nur Zuschauer. -kir-



Hoffentlich beherzigen die EVR-Cracks dieses Wochenende die mahnenden Worte von Trainer George Quinn.



1 Turba



21 Matetic

← Tor



3 Seuthe

Verteidigung →



4 Sipmeier



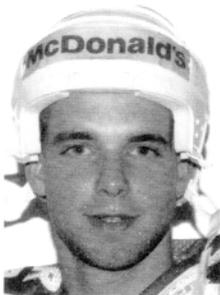
5 Maier



10 Glötzl



15 Dörfler

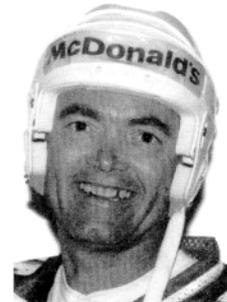


16 Niedermaier

Sturm →



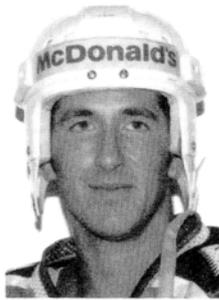
2 Mühlhofer



7 Bauer



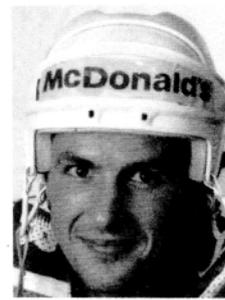
8 Heberlein



9 Novak B.



11 Gratzl



12 Novak P.



14 St. James



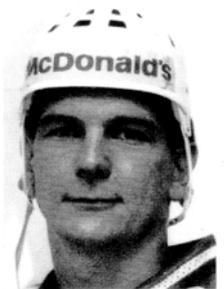
17 Meier



18 Wartha



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder

Trainer →



Quinn

EV REGENSBURG

Tor: 1 Turba Stefan
28 Spornraft Franz
Matetic Robert

Verteidigung: 3 Seuthe Jörn
4 Sipmeier Achim "C"
5 Maier Thomas
10 Glötzl Reiner
15 Dörfler Günther "A"
16 Niedermaier Fritz

Sturm: 2 Mühlhofer Armin
7 Bauer Helmut
8 Heberlein Jörg
9 Novak Benjamin
11 Gratzl Martin
12 Novak Pavel
14 St.James Tom "A"
17 Meier Stephan
18 Wartha Martin
20 Crawford Bob
24 Glattenbacher Walter
25 Stauder Alois

Trainer Quinn George

Spieler-Obmann Ott Mathias
Betreuer Härtl Christian
Schröder Gerald

Masseur Klüwer Ulf
Arzt Dr. Hecht Ludwig
Dr. Feustel Steffen

TUS GERETSRIED

Tor: 1 Heinke Volker
19 Marko Jan
20 Björner Olaf

Vert.: 2 Bienek Markus
4 Rost Jürgen
5 Harrer Peter
6 Korph Heinrich
7 Krisch Martin
17 Wiederer Harald
21 Böhm Robert
24 Ries Manfred

Sturm: 3 Kanus Harald
8 Winhard Christian
9 Maruschka Milan
10 Freißmann Michael
11 Gal Rick
12 Haubenestel Frank
14 Högl Michael
15 Jellen Hubert
18 Wüst Harald
22 Gessinger Martin
23 Radevic Radim
25 Geiselbrechtinger Moritz

Trainer Valasek Horst
Herrmann Gerhard

Der Gegner heute



Bedingt durch das Theater um Regensburg in der Woche vor Saisonbeginn, kam der heutige Gast TuS Geretsried anfangs nicht gleich auf volle Touren. Eigentlich sollte das Eröffnungsspiel der beiden heutigen Gegner in Geretsried stattfinden, doch der DEB machte bekanntlich einen Strich durch die Rechnung, wobei die Geretsrieder Spieler darunter litten, weil sie in Sonthofen noch mental am EVR orientiert waren, während der EVR eine Woche später aufgrund der Trotzreaktion besser aus den Startlöchern kam. Unbefriedigend für Abteilungsleiter Oskar Janka ist auch noch ein anderer Aspekt: "Durch das ausgefallene Spiel hatten wir auch finanzielle Einbußen. Zum Nachholtermin gleich am Mittwoch haben wir Ausfallkosten von ca. 400 Zuschauern, für die nun Keiner aufkommen will."

Nach einem Startkapital von 0:8 Punkten fingen sich die Oberbayern, die dann eine rasante Aufholjagd vom letzten zum nun neunten Tabellenplatz starteten. Schließlich hat sich der TuSG zum Ziel gesetzt, direkt den Klassenerhalt mit Erreichen des 4. Platz zu sichern. Das dies ein sicherlich schwieriges Unterfangen sein wird, dessen sind sich die Funktionäre bewußt, aber bei einem Mißlingen wird man der Mannschaft beim Bewältigen der schweren Abstiegsrunde den Rücken stärken. Das gilt natürlich auch auf Regensburger Seite, wo man sich zwar zur Zeit auf der Sonnenseite, sprich Platz 4, befindet, doch nach zwei Niederlagen kann alles ganz anders kommen! Diese zwei Niederlagen wollen nämlich die Geretsrieder dem EVR zufügen, doch mit einer gerechten Punkteteilung könnte man sich auch einig werden. Schließlich erwartet den Oberbayern ein schweres Programm beim EV Weiden und gegen TEV Miesbach. Bei diesem Programm ist man beim TuSG froh darüber, daß die Mannschaft keine Ausfälle zu beklagen hat



und mit der besten Besetzung heute auflaufen kann, soweit am Freitag gegen den EV Dingolfing alles heil über die Bühne ging. In der Mannschaft konnten die Erfolgsgaranten des letzten Jahres überwiegend gehalten werden, die zur Überraschung der Liga den 3. Rang erreichten und sich zum ersten Gewinner in der Geschichte des Bayern-Pokals küren lassen konnten. Da sind zum einem auf der Position des Torhüters Jan Marko und Olaf Björner zu finden, die seit Jahren einen gesunden Konkurrenzkampf untereinander führen. Die Abwehr blieb dieselbe des Vorjahres, es stießen zudem zwei Juniorenspieler mit Robert Böhm (Bad Tölz) und Jürgen Rost (TuS) dazu, die nun von den Routiniers Peter Harrer, Manfred Ries und den aus der CSFR abstammenden Heinrich Korph aufgebaut werden sollen. Der Sturm hatte dagegen mit Peter Holdschik (Kassel), Charlie Meister und Volker Willim, die beide ihre Laufbahn beendeten, sowie mit dem bulligen Kanadier Troy Thrun, der in den letzten Duellen dem EVR sehr zu schaffen machte, aber keinen Vertrag mehr erhielt, vier starke Abgänge zu verzeichnen. Für Thrun holte man mit Radim Radevic einen Ausländer, der nun neben dem eingedeutschten Milan Maruschka das spielerische Element der tschechischen Schule verstärken soll. Zweiter Ausländer bleibt wie gehabt der Kanadier Rick Gal, der nicht so sehr als Goalgetter glänzt, vielmehr aber Defensivaufgaben übernehmen kann. Der EVR-Verteidigung gefährlich werden können auch noch unter Anführung des Kapitäns Hubert Jellen die Angreifer Frank Haubenestel und Michael Freißmann. Von den 7zig Nachwuchsspielern im Sturm liessen zuletzt Moritz Geiselbrechtiger sowie Martin Gessinger aufhorchen. Auffallend beim TuS Geretsried ist vor allem das einheimische Element, 19 des 23 Mann starken Kaders stammen aus der großen Talentschmiede des noch großen Nachbarns EC Bad Tölz und des TuS6 selber, der schon Spieler wie Nationalspieler Uli Liebsch (Köln), Rudi Sternkopf (Kaufbeuren), Daniel Lammel und Peter Holdschik (beide Kassel) hervorbrachte. Das Trainergespann Horst Valasek und Gerhard Herrmann haben eine sicherlich zukunfts-trächtige Mannschaft zur Verfügung, was sie sicherlich heute unter Beweis stellen will!



EISHOCKEY-NACHWUCHS

Wayne Gretzky und Erich Kühnhackl fingen auch mal klein an!

Sie besuchen das heutige Heimspiel unseres EVR, die Jugendabteilung begrüßt Sie recht herzlich!

Wollen Sie nicht in naher oder ferner Zukunft Ihren Sohn hier spielen sehen? Mit ihm den Erfolg der Heimmannschaft feiern - oder notfalls gemeinsam die Niederlage verdauen!

Dann schicken Sie Ihren Filius doch einfach zum Eishockey - unsere Jugendmannschaften brauchen noch Verstärkung!

Es ist nie zu früh, damit zu beginnen, in unserer Vorschule sind auch 4-jährige! Wecken Sie in Ihrem Sohn das unentdeckte Eishockeytalent! Hier sind unsere Trainingszeiten:

Vorschule	Dienstag	16.15 - 17.00
	Donnerstag	16.10 - 17.20
Kleinstschüler (Jg. 83 und jünger)	Dienstag	16.15 - 17.00
	Donnerstag	16.10 - 17.20
Kleinschüler (Jg 81/82)	Dienstag	16.00 - 17.50
	Donnerstag	16.10 - 17.20
Knaben (Jg. 79/80)	Montag	18.30 - 19.20
	Dienstag	17.00 - 18.50
	Donnerstag	17.20 - 18.20
	Freitag	16.15 - 18.00
Schüler (Jg. 77/78)	Dienstag	16.00 - 17.50
	Mittwoch	17.50 - 18.30
	Freitag	16.15 - 18.00
Jugend (Jg. 75/76)	Montag	17.10 - 19.20
	Dienstag	19.40 - 22.00
	Mittwoch	17.50 - 18.30
	Freitag	17.20 - 19.00 (20.00)

Auch wenn Ihr Sohn noch nicht Schlittschuhlaufen kann, schicken Sie ihn trotzdem! Unsere ausgebildeten Trainer unter der Regie des Gesamtjugendtrainers Wladimir Resehetnikov werden Abhilfe schaffen!

Auch Sie werden viel Spaß und Freude am Nachwuchseishockey haben, wie vor Ihnen schon viele Eltern!

Für das heutige Spiel wünschen wir Ihnen viel Spaß und unserer Mannschaft 2 Punkte! **(Und uns allen hoffentlich bald eine Halle!)**

Punkte Tore Tabellen



13. Spieltag		14. Spieltag	
Peiting - Erding	2:11	Kempten - Dorfen	9:2
Geretsried - Klostersee	7:6	Deggendorf - Weiden	3:7
Pfronten - Kempten	2:12	Klostersee - Miesbach	5:5
Königsbrunn - Heilbronn	6:3	Erding - Königsbrunn	8:4
Miesbach - Dingolfing	8:7	Sonthofen - Peiting	7:1
Waldkraiburg - Deggendorf	5:8	Regensburg - Pfronten	7:4
Weiden - Sonthofen	2:2	Heilbronn - Geretsried	6:5
Dorfen - Regensburg	4:4	Dingolfing - Waldkraiburg	9:3

Pos	alt	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Td	Punkte
1.	(1)	1.EV Weiden	14	11	2	1	94:54	+40	24:4
2.	(2)	TSV Erding	14	9	2	3	99:64	+35	20:8
3.	(3)	Heilbronner EC	14	9	1	4	74:57	+17	19:9
4.	(4)	EV Regensburg	13	8	2	3	86:63	+23	18:8
5.	(5)	EA Kempten	14	8	1	5	84:70	+14	17:11
6.	(6)	TEV Miesbach	14	6	4	4	100:81	+19	16:12
7.	(7)	Deggendorfer EC	14	6	4	4	68:77	-9	16:12
8.	(8)	ERC Sonthofen	14	6	1	7	71:65	+6	13:15
9.	(9)	TuS Geretsried	13	6	0	7	83:80	+3	12:14
10.	(10)	EV Dingolfing	14	5	2	7	68:70	-2	12:16
11.	(11)	ESC Dorfen	14	5	2	7	85:95	-10	12:16
12.	(12)	EHC Klostersee	14	4	2	8	55:75	-20	10:18
13.	(13)	EV Pfronten	14	4	2	8	59:98	-39	10:18
14.	(14)	ESV Königsbrunn	14	4	1	9	70:79	-9	9:19
15.	(15)	EC Peiting	14	3	1	10	74:95	-21	7:21
16.	(16)	EHC Waldkraiburg	14	3	1	10	61:108	-47	7:21

Peiting - Weiden	_-	Dorfen - Klostersee	_-
Klostersee - Königsbrunn	_-	Miesbach - Deggendorf	_-
Geretsried - Dingolfing	_-	Königsbrunn - Kempten	_-
Pfronten - Dorfen	_-	Weiden - Waldkraiburg	_-
Kempten - Miesbach	_-	Sonthofen - Erding	_-
Deggendorf - Regensburg	_-	Regensburg - Geretsried	_-
Waldkraiburg - Sonthofen	_-	Heilbronn - Peiting	_-
Erding - Heilbronn	_-	Dingolfing - Pfronten	_-

Skorerliste



Name	Sp	T	A	P	2M	5M	10M	Ges.M
St.James Tom	13	14	34	48	5	0	0	10
Crawford Bob	13	26	18	44	2	0	0	4
Stauder Alois	13	12	14	26	15	0	0	30
Bauer Helmut	13	6	14	20	6	0	0	12
Glattenbacher Walter	13	6	9	15	9	0	0	18
Sipmeier Achim	13	3	11	14	4	0	0	8
Meier Stephan	13	8	5	13	11	0	1	32
Maier Thomas	13	3	6	9	7	0	0	14
Seuthe Jörn	13	0	8	8	4	0	0	8
Gratzl Martin	10	3	1	4	3	0	0	6
Niedermaier Fritz	11	2	0	2	9	0	0	18
Mühlhofer Armin	13	2	0	2	3	0	0	6
Dörfler Günther	13	1	1	2	2	0	0	4
Heberlein Jörg	13	0	1	1	1	0	0	2
Novak Pavel	13	0	0	0	1	0	0	2
Glötzl Reiner	9	0	0	0	3	0	0	6
Wartha Martin	4	0	0	0	2	0	0	4
Novak Benjamin	13	0	0	0	0	0	0	0
Turba Stefan	2	0	0	0	0	0	0	0
Spornraft Franz	9	0	0	0	0	0	0	0
Matetic Robert	13	0	0	0	1	0	0	2
Sammelmann Thomas	2	0	0	0	0	0	0	0